



## Agenda-Preis 2011 geht an den FWG-Bienenstützpunkt

Der Agenda-Preis 2011 der Stadt Singen ging an den Bienenstützpunkt des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, genauer „Bienen und Bildung für nachhaltige Entwicklung am NwT des FWG“. Laudator Peter Voncken drückte es mit folgenden Worten aus: „Das Agenda-Forum, das den Preisträger vorschlägt, ist der Nachhaltigkeit verpflichtet. Meines Wissens hat es bisher noch keinen Preisträger gegeben, dessen Projekt eine solche große Vielfalt dieses noch immer schwer erklärbaren Begriffs enthält. Es geht um soziale Bewegung und Austausch, es geht um nachhaltiges Wirtschaften, es geht um Fragen der Gentechnik und des Klimawandels. Und das alles und noch viel mehr bietet die Betreuung von bis zu acht Bienenvölkern mit je 50000 Bienen.“

Hervorgegangen ist der Bienenstützpunkt, der auch anderen Schulen als Bildungsangebot zur Verfügung steht, aus einer Bienen-AG. Die Lehrerin Bettina Laurer betreut den Stützpunkt.

*Mit der Vergabe des Agenda-Preises werden Aktivitäten ausgezeichnet, die eine absolute Besonderheit in unserer Gesellschaft darstellen.*  
(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Zweitplatziert ist das Kunstprojekt „Kinderarmut in Deutschland“ der Klasse 6f – heute 7f – des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, das vom Lehrbeauftragten Antonio Zecca betreut wurde. Die Schülerinnen und Schüler interviewten Passanten in der Fußgängerzone, sammelten Spenden, um für die Singener Tafel zu kochen, holten sich Informationen zum Thema „Armut“ von den Experten der Arbeiterwohlfahrt. Mit den gesammelten Erfahrungen schufen sie vier Kunstbücher, in denen mit verschiedenen Mitteln das Thema „Armut“ aufgearbeitet wird.

„Kein Mensch ist perfekt“, so lautet die Caritas-Kampagne 2011, die ebenfalls mit einer Anerkennungsur-

kunde ausgezeichnet wurde. Die Kampagne hat zum Ziel, dass alle Menschen selbstverständlich und gleichberechtigt zusammenleben können – und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung soll gefördert werden. Über das ganze Jahr 2011 gibt es 13 Aktionen, die etwas Überraschendes und eine klare Botschaft haben: Menschen mit Behinderung sind modern und aktuell, sie können neue und ungewohnte Rollen einnehmen, Menschen mit und ohne Behinderung unternehmen etwas gemeinsam.

Neben den Urkunden für die drei Bestplatzierten, der Geldprämie für die Sieger – 2500 Euro, wobei die Sparkasse Singen-Radolfzell den Agenda-Preis mit 1500 Euro unterstützt – gab es dieses Jahr für die Teilnehmer ein Kunstwerk, das von Schülerinnen und Schülern mit Antonio Zecca geschaffen wurde.

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung durch den Chor des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums.



Agenda-Preisverleihung 2011: Der FWG-Bienenstützpunkt, die heutige Klasse 7f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, und die Caritas sind die Preisträger des Agenda-Preises der Stadt Singen. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Oberbürgermeister Oliver Ehret, Christiane Kaluza-Däschle vom Agenda-Forum PRO-Singen sowie Volker Wirth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell.

## 1. Medizinische Klinik hat neuen Chefarzt

„Mit Dr. Marc Kollum haben wir die richtige Wahl getroffen“, ist sich HBH-Geschäftsführer Peter Fischer sicher. Jetzt wurde der neue Chefarzt der 1. Medizinischen Klinik der Presse vorgestellt, er nahm bereits am 1. November am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen seine Tätigkeit offiziell auf.



Das Direktorium des HBK Singen freut sich über den neuen Chefarzt der 1. Medizinischen Klinik, Dr. Marc Kollum (Bild).

Dr. Kollum (40) hatte seinerzeit unter 19 Bewerbern durch seine fachlichen und menschlichen Qualitäten

überzeugen können, machte Fischer deutlich. Der neue Chefarzt passe gut zum Haus und zum Team, erklärte der HBH-Geschäftsführer. Fischer sieht die Singener Kardiologie auf einem guten Weg. Sie habe Tradition und blicke einer guten Zukunft entgegen. Die Singener Kardiologie sei medizintechnisch auf dem neuesten Stand und auch personell gut ausgestattet.

Der neue Chefarzt, gebürtiger Karlsruher, berichtete von seinem beruflichen Werdegang. Sein Studium absolvierte er in Heidelberg, daran schloss sich ein Forschungsaufenthalt in den USA an, die Weiterbildung zum Kardiologen machte Dr. Marc Kollum am Universitätsklinikum Freiburg, wo er seit 2006 als Oberarzt wirkte. „Meine Leidenschaft ist der Herzkatheter“, bestätigte Kollum auf Nachfrage. Wichtig sei ihm, die Prozesse, Abläufe und die Behandlung derart zu gestalten, dass sie für den Patienten so „optimal“ und „angenehm“ wie möglich sind. Die menschliche Nähe zum Patienten und seinen Angehörigen ist ihm dabei ebenfalls wichtig.

Da er früh erkannt hat, dass wirtschaftliches Arbeiten im Krankenhaus immer wichtiger wird, hat er zusätzlich Betriebswirtschaft mit

dem Schwerpunkt „Krankenhausmanagement“ studiert. Aus diesem Wissen heraus habe er in Freiburg schon viele Prozesse zur Optimierung anstoßen können, die auch dem Patienten nützten, betont Dr. Kollum. Betriebswirtschaft und Mer-

*Ich freue mich, im Hegau eine neue Heimat gefunden zu haben. Das Singener Krankenhaus ist von der Größe und den Möglichkeiten her optimal, das Umfeld mit Hegau und Bodensee einfach toll. Hier passen Beruf und Familie zusammen.*

(Dr. Marc Kollum, neuer Chefarzt der 1. Medizinischen Klinik)

dizin könnten durchaus zusammenpassen, ist er sich sicher.

Der neue Chef-Kardiologe freut sich, im Hegau eine neue Heimat gefunden zu haben. Das Singener Krankenhaus sei von der Größe und den Möglichkeiten her optimal, das Umfeld mit Hegau und Bodensee einfach toll. „Hier passen Beruf und Familie zusammen“, ist sich Kollum sicher, dessen Familie noch vor Weihnachten in den Hegau ziehen wird.

## Vorläufiges Ergebnis für die Volksabstimmung am 27.11.2011 in Singen (Hohentwiel)



Stimmberechtigte:	30.232
Abstimmende:	10.191
Abstimmungsbeteiligung:	33,71 %

Ungültige Stimmen:	47	0,46
Gültige Stimmen:	10.144	99,54

Abstimmungsergebnis	Stimmen	%
JA	4.730	46,63
NEIN	5.414	53,37

## Singen entscheidet sich für Stuttgart 21

Die Bürgerinnen und Bürger von Singen haben sich für Stuttgart 21 entschieden. Bei der Volksabstimmung am Sonntag setzten 53,37 Prozent der Wähler ihr Kreuz bei „Nein“ – und stimmten so gegen den Ausstieg aus dem Großprojekt am Stuttgarter Bahnhof. Damit liegt Singen unter dem Landesdurchschnitt von 58,8 Prozent. Im Kreis Konstanz nimmt die Stadt eine der Spitzenpositionen ein, hier stimmten nur 50,2 Prozent für das Projekt. Bedenklich niedrig dagegen war die Wahlbeteiligung in Singen mit knapp mehr als 33 Prozent.

## Sport-Treff

Sportausschussvorsitzender Roland Brecht lädt alle Vereinsvertreter zum letzten diesjährigen Sport-Treff am Freitag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr ins Schützenhaus der Schützengesellschaft 04 (Richtung Hülzingen) ein. In vorweihnachtlicher Ambiente erhält man Informationen über das Sportgeschehen in Singen und kann sich austauschen.

## Hallenbad: Öffnungszeiten

Sonntag, 4. Dezember: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 11. Dezember: 8 bis 18 Uhr  
Samstag, 17. Dezember: geschlossen  
Sonntag, 18. Dezember: geschlossen  
Telefon: 07731-924492

## „Senioren haben Mut – Sicheres Auftreten im öffentlichen Raum“

Sich auf dem nächtlichen Nachhauseweg von einer Veranstaltung sicher fühlen. Schon durch die Körperhaltung signalisieren: „Ich lasse mich nicht anpöbeln und schon gar nicht übers Ohr hauen“. Die Tricks von Betrügern durchschauen. Das sind Themen, um die es im Workshop „Senioren haben Mut“ geht, der von der Singener Kriminalprävention angeboten wird. Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal Hohgarten im 1. Stock im Singener Rathaus.

Am zwei Tagen, Mittwoch, 22., und Mittwoch, 29. Februar (jeweils von 14.30 bis 18 Uhr), lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie sich selbstbewusst im öffentlichen Raum bewegen können und so nicht gleich als das berühmte „gefundene Fressen“ für Kriminelle angesehen werden.

Durch das Schulen von Wahrnehmung und Körperarbeit kann unser



*Die Trainer analysieren Situationen und suchen gemeinsam Lösungswege. Übungen aus der Theaterimprovisation und Rollenspiele können helfen, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.*

(Marcel Da Rin, SKP-Leiter)

Verhalten uns und anderen helfen. Die Trainer analysieren Situationen und suchen gemeinsam Lösungswege. Übungen aus der Theaterimprovisation und Rollenspiele können helfen, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Der Workshop soll Spaß machen, genügend Raum zum Austausch bieten – und auch Pausen kommen bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz (im Preis unbefragt). Die beiden Trainer Claudia Brier und Marcel Da Rin haben ein abwechslungsreiches Workshop-Programm zusammengestellt. Claudia Brier ist Theaterregisseurin am Theater Konstanz und bringt viel Erfahrung aus der Gewaltprävention und Kulturvermittlung mit. Marcel Da Rin ist Anti-Gewalt-Trainer und Leiter der Singener Kriminalprävention.

Der Workshop kostet 12 Euro für beide Nachmittage (inklusive Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke) und richtet sich an Seniorinnen und Senioren (auch mit Handicap).

Anmeldungen nimmt die Singener Kriminalprävention ab sofort unter Telefon 07731/85-544 oder per Mail [skp.stadt@singen.de](mailto:skp.stadt@singen.de) entgegen.



## Pensionäre der Stadtverwaltung Singen plaudern über alte Zeiten



120 Pensionäre, die bei der Stadtverwaltung Singen beschäftigt waren, folgten der Einladung zum Seniorennachmittag in der Stadthalle. Das gesellige Beisammensein wurde mit einem Mittagsimbiss eröffnet. Oberbürgermeister Oliver Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler referierten zu aktuellen kommunalpolitischen Themen und boten den Pensionärinnen und Pensionären die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch – unter anderem tauschte sich Oliver Ehret mit Bürgermeister a.D. Helmut Ruf aus. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Schüler der Jugendmusikschule mit einem vierhändigen Klaviervorspiel.



## JugendKulturCentrum Blaues Haus



### Rock-Konzert

Am Freitag, 2. Dezember, gibt es ein Beispiel im JugendKulturCentrum Blauen Haus (Freiheitsstraße 2). Die Jungs von „Let Fall“ sind in Singen definitiv kein unbeschriebenes Blatt mehr. Die Lokalhelden präsentieren ihren geradlinigen und melodiosen Punk Rock, der

auch viel Platz für Humor lässt. Supported werden sie von „Shakin Streets“ aus Waldshut. Diese Band klingt, als würden „The White Stripes“ Zuwachs bekommen. Einlass ist um 20 Uhr; Eintritt: 2 Euro.

### Jugendkino

Das Kino für Jugendliche ab 12 Jah-

ren im Blauen Haus geht am Sonntag, 4. Dezember, in die 3. Runde. Filmbeginn ist um 16 Uhr. Über Filmvorschläge per E-Mail ([info@blaueshaus-singen.de](mailto:info@blaueshaus-singen.de)) oder per Telefon (85-551) freuen sich die Mitarbeiter des JugendKulturCentrums.

Der Eintritt ist kostenlos.

# Ideen für Baugruppen: Wohnen in der Zukunft

Wohnkonzepte der Zukunft sind derzeit in den Städtischen Bibliotheken zu sehen: Architekten aus Singen und Umgebung präsentieren bis 22. Dezember ihre Ideen für Baugruppen im neuen Wohngebiet „Bühl – Wohnen mit der Sonne“.

Das Wohngebiet „Bühl – Wohnen in der Sonne“ bietet jungen Familien, großen Familien und guten Freunden einmalige Chancen: In einer größeren Baugruppe können sich Familien und Freunde zusammenschließen – und sich ihre zukünftigen Nachbarn selbst aussuchen. Für solche Baugruppen stehen 13 500 Quadratmeter in „Bühl – Wohnen mit der Sonne“ bereit.

Dabei lässt die Stadt Singen den Bauinteressenten viel Spielraum: In einer solchen Baugruppe schließen sich Bauwillige zusammen, um als Baugemeinschaft eines oder mehrerer Häuser zu bauen. Im gemeinsamen Entwicklungsprozess lernen sich die zukünftigen Nachbarn bereits vor dem Einzug kennen, was ein weiterer Vorteil des Bauens in der Gemeinschaft darstellt.

Es ist eine Chance an diesem Baugruppenmodell mitzuwirken und in einer quasi „vorgezogenen Nachbar-

*Die Baugruppen im Baugebiet „Bühl – Wohnen mit der Sonne“ bieten den Bauinteressenten die einmalige Chance, sich ihre Nachbarn vor dem Hausbau auszusuchen.*

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

schaft“ gemeinsam das eigene Heim zu realisieren.

Vermeintlich Anfragen nach den Baugemeinschaften in Singen zeigen, dass durchaus Interesse besteht. Es ist nun die Aufgabe aller Beteiligten – Verwaltung und Architekten –, aktiv auf die Menschen zuzugehen und ihnen attraktive Wohnräume zu präsentieren. Mehrere Entwürfe von Architekten sind nun bis zum 22. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten in den Städtischen Bibliotheken ausgestellt.

Mit diesem neuen innovativen Baugebiet soll in der Singener Südstadt ein optimaler Weg für energieeffizientes und kostengünstiges Bauen geschaffen werden. Dabei gibt die Stadt Singen ökologische Zielsetzungen vor: Nachhaltigkeit, Energie-

ersparung, Energieeffizienz und der Einsatz von erneuerbaren Energien. Parallel zur optimalen solaren energetischen Nutzung ist im Planungsgebiet der Mindestenergiestandard eines KfW-Effizienzhauses 55 festgelegt. Dies bedeutet, dass der Jahres-Primärenergiebedarf nicht mehr als 55 Prozent des gesetzlich vorgegebenen Standards betragen darf.

Zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Baugemeinschaften im Bühl bietet die Stadt im Rahmen dieses Modells die Möglichkeit des Erbbaurechts mit der städtischen Familienförderung an. Familien mit Kindern können hier bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine attraktive Förderung bei der Bereitstellung des Baulandes von bis zu 75 Prozent des sonst üblichen Erbbauzinses erhalten. In anderen Baugebieten wird das Erbbaurecht bereits seit einigen Jahren sehr gut angenommen.

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Bühl – Wohnen mit der Sonne“ haben im Sommer begonnen, ab 2012 können die ersten Bauherren loslegen. Mehr Informationen zum Baugebiet finden sich im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de).



Wohnkonzepte der Zukunft sind derzeit in den Städtischen Bibliotheken zu sehen: Architekten aus Singen und Umgebung präsentieren bis 22. Dezember ihre Ideen für Baugruppen im neuen Wohngebiet „Bühl – Wohnen mit der Sonne“.

## Singen durch Scheffels Brille

Zum dritten Mal bringt das Stadtarchiv den Kalender „Fotoschätze des Stadtarchivs“ heraus. Der Kalender für das Jahr 2012 thematisiert, wie der Titel „Singen durch die Brille des Dichters Joseph Victor von Scheffel gesehen“ verrät, Singen aus Scheffels Perspektive.

2012 ist der 125. Todestag des Dichters, der in ganz besonderer Weise mit der Stadt Singen verbunden war und immer noch ist. Wer aufmerksam durch die Stadt spaziert, kann –

wie Bürgermeister Bernd Häusler beim Pressetermin voller Stolz berichtete – beispielsweise Romanfiguren Scheffels in Straßennamen wiederfinden. Stadtarchivarin Reinhild Kappes lässt es sich nicht nehmen, anlässlich des 125. Todestages von Scheffel einen wunderschön gestalteten Kalender herauszubringen.

So wählen Reinhild Kappes und Sabrina Bohnert mit großer Sorgfalt aus den zahlreichen Fotoschätzen

des Stadtarchivs Bilder von Singen und Zitate Scheffels aus. Während Scheffel in Singen weilt, berichtete er in regem Briefwechsel seinen Freunden und Eltern von Singen. Die schönsten Zitate aus diesen Briefen werden den Kalender, den Stefanie Lemke graphisch gestaltet hat.

Der Kalender „Singen durch die Brille des Dichters Joseph Victor von Scheffel gesehen“ ist im Stadtarchiv, Julius-Bühnerstraße 2, für 9 Euro zu erwerben.

Stadthalle: „Inside rockt für Ostafrika“

## Benefizkonzert der Caritas gegen die Hungersnot

Die Caritas möchte gemeinsam mit der Rockband „Inside“ aus Singen und dem Südkurier den Menschen in Ostafrika konkret helfen und ein Zeichen der Solidarität setzen. Nichts verbindet die Menschen mehr als Musik. Beim Benefizkonzert am Montag, 5. Dezember, 19 Uhr in der Stadthalle Singen geht der Erlös der Veranstaltung in vollem Umfang an die Hilfsprojekte von Caritas international in Ostafrika.

Oberbürgermeister Oliver Ehret und der Leiter der Seelsorgeeinheit Singen, Pfarrer Ewald Beha, haben die

Schirmherrschaft für das Benefizkonzert übernommen.

Die Opfer der Dürrekatastrophe in Somalia, Äthiopien, Kenia und Sudan sind aus den Schlagzeilen verschwunden. Geblieben aber ist die Not der Kinder und der Kranken, alten und behinderten Menschen in dieser Region. Über drei Millionen Menschen sind weiterhin akut vom Hungertod bedroht. Darauf will das Benefizkonzert hinweisen.

Die Coverband „Inside“ (Gerwin Ziegler, Gesang, Gitarre, Susi Bron-

ner, Gesang, Rainer Wenger, Bass, Stefan Geib, Schlagzeug, und Markus Waibel, Keyboards) fühlt sich den Legenden der Rockgeschichte verpflichtet, wenn sie Klassiker von

*Beim Benefizkonzert am Montag, 5. Dezember, 19 Uhr, in der Stadthalle Singen geht der Erlös der Veranstaltung in vollem Umfang an die Hilfsprojekte von Caritas international in Ostafrika.*

„Deep Purple“, „Rainbow“, „Mannfred Mann“ oder „Pink Floyd“ interpretiert. Gleichzeitig haucht sie Hits wie etwa „Smoke on the Water“ oder „Wish you were here“ neues Leben ein, schüttelt den Staub der Jahrzehnte ab und beamt die Songs ins Hier und Jetzt.

Dass die fünf Singener, die seit zehn Jahren zusammen auf der Bühne rocken, musikalisch nicht in den 70er Jahren stehen geblieben sind, zeigen sie mit aktuellen Nummern von „Reamonn“ oder „Gossip“, die die Vielfalt der Band demonstrieren. Auch eigene Stücke sind im Programm – eine Verbeugung vor den musikalischen Vorbildern, aber dennoch unverwechselbar „Inside“.

Die Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.



Die Rockband „Inside“ rockt beim Benefizkonzert am 5. Dezember für Ostafrika.

## „Petrarca Projekt“ – Installation zwischen Musik und Literatur von Antonio Zecca

Das Petrarca-Projekt des Künstlers Antonio Zecca am Samstag, 3. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen ist in doppelter Hinsicht eine Uraufführung: Zum einen können die Besucher erstmalig eine einzigartige Mischung von Texten des Dichters und Humanisten Francesco Petrarca (1304-1374), Musik und Performance erleben. Zum anderen

den Wandel vom Mittelalter zur Renaissance markiert. Die „Canzoniere“ weisen Petrarca als Meister der Liebeslyrik aus und machen ihn nicht nur zum berühmtesten Dichter seiner Zeit, sondern auch zu einem literarischen Bezugspunkt zahlreicher europäischer Dichtergenerationen bis in die Gegenwart hinein.

Amrei Mingo und Andrea Dirsch (Violine), die Tänzer Joshua Lauffer und Susanne Dunst mit Choreographin Tosca Strasser sowie der Schauspieler Oliver Stein als Rezitator.



Antonio Zecca

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktplatz, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de)).

*Antonio Zeccas Projekt möchte eine unkonventionelle Verbindung von Petrarca-Sonetten mit Musik und Performance schaffen.*

präsentiert die Veranstaltung ein besonderes Novum mit der erstmaligen Vertonung einiger ausgewählter Sonette aus dem weltbekannten Lyrikzyklus „Canzoniere“ (Buch der Lieder) eigens für die Singener Veranstaltung.

Antonio Zeccas Projekt möchte eine unkonventionelle Verbindung von Petrarca-Sonetten mit Musik und Performance schaffen. Dabei wird eine Aufführung angestrebt, die ein breitgefächertes Repertoire an künstlerischen Äußerungen umfasst und von der musikalischen Interpretation über Gedächtnisrezeption bis hin zu Medienprojektion sowie Liveperformance reicht. Diese sollen in einer vielschichtigen, alle Sinne ansprechenden Installation auf die Bühne gebracht werden.

Für die musikalische Leitung und Komposition zeichnet Roland Kohle aus Überlingen am See mit der Musikergruppe „salemlangwerker“ verantwortlich. Unter der Gesamtleitung von Antonio Zecca wirken mit: die Sängerin Isabell Marquardt, Wanda-Maria Beer, Helga Erhard,



Sie präsentieren den neuen Kalender „Singen durch die Brille des Dichters Joseph Victor von Scheffel“: Stefanie Lemke (von links), Sabrina Bohnert, Reinhild Kappes, Bürgermeister Bernd Häusler.

## Aus den Fraktionen

### Bündnis 90/Die Grünen

#### Antrag zur Breitbandversorgung in Singen

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt einen Antrag auf

1. Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Breitbandversorgung für das gesamte Stadtgebiet Singen. Im Einzelnen beantragen wir – die Feststellung des Ist-Standes für das gesamte Stadtgebiet – eine regelmäßige Aktualisierung der Daten – die Konzeptentwicklung für eine wirkliche Breitbandversorgung im gesamten Stadtgebiet – Die Prüfung, ob die Stadtwerke in die Breitbandversorgung einsteigen sollen.
2. Die Organisation eines Vortrages mit einem Vertreter von T-City Friedrichshafen über die zukünftige Entwicklung der Informations- und Telekommunikationstechnologien (und die Konsequenzen für die kommunale Breitbandversorgung).

#### Begründung:

Leistungsfähige Datennetzanschlüsse sind unabdingbar für die Industrie und für die Nutzung neuer Medien in den Privathaushalten. Fachplaner gehen davon, dass bei Neuanstellungen heute Technologien mit einer Bandbreite von mehr als 100 Mbit/s verlegt werden sollten. Für Anwendungen wie smard

grid, Video on demand, Internet-Fernsehen etc. sind die heute größtenteils verfügbaren Bandbreiten zu gering.

Die Stadt Singen hat vor einigen Jahren anerkannt, dass IT-Infrastruktur zur Grundversorgung der Bevölkerung gehört und sich entschlossen, die Breitbandversorgung auch notfalls finanziell zu unterstützen. Damit wollte man die bis dahin unterversorgten Gebiete vor allem in den Stadtteilen an einen Mindeststandard heranführen. Bereits damals wurde dargestellt, dass diese Mindeststandards angesichts der vorhersehbaren Entwicklung der Anwendungen in ein paar Jahren nicht mehr ausreichen.

Der Breitbandatlas des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie soll Auskunft über den aktuellen Stand der Breitbandanschlüsse geben. [www.zukunft-breitband.de](http://www.zukunft-breitband.de)

Nach diesen Angaben sollte in weiten Bereichen von Singen eine Bandbreite von 50 Mbit/s verfügbar sein. Die Angaben der Telekommunikationsunternehmen sind freiwillig und werden nicht überprüft. Der tatsächliche Ausbaustand für Singen dürfte tatsächlich deutlich unter den Angaben des Breitbandatlases liegen. Daher erscheint eine Bestandsaufnahme als Grundlage für weitere Schritte zur Bereitstellung von Breitbanddiensten für die Singener Bevölkerung vonnöten.

Folgende Fragen haben wir zur Breitbandversorgung in Singen:

- Wie ist der derzeitige Stand bei der geplanten Versorgung der Singener Ortsteile sowie des östlichen Industriegebietes?
- In welcher Höhe sind die bereitgestellten städtischen Finanzmittel hierzu bislang abgerufen worden?
- Welche weiteren Schritte sind geplant?
- Sind die großen Bandbreiten (≥50 Mbit/s) auch tatsächlich im Singener Stadtgebiet verfügbar und bis wann sollen sie verfügbar sein?
- In Neubaugebieten werden Leerrohre für Breitbandverklebung verlegt. Wird das auch bei innerstädtischen Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt?
- Einige Kommunen nutzen die Abwasserrohre zur Verlegung von Leerrohren für Breitbandkabel. Ist das auch in Singen möglich und wie sind die Kosten im Vergleich zur Verlegung in der Straße?
- Welche anderen Verlegetechnologien kommen für Singen in Frage?

Der ländliche Raum scheint für die privatwirtschaftlichen Anbieter nicht attraktiv genug zu sein. Deshalb prüfen immer mehr Kommunen, ob sie selber ein Breitbandangebot ihrer Bevölkerung anbieten. Sasbachwalden hat das bereits umgesetzt. Die Stadtwerke Konstanz haben die ersten Kabel verlegt und auch in Radolfzell gibt es wohl Verlegungen, das zu tun. Diese Frage muss auch für Singen diskutiert und entschieden werden.

Eberhard Röhm, Dr. Isabelle Büren-Brauch,

# OB Ehret dankt Dienstjubilaren der Stadtverwaltung



In feierlichem Rahmen dankte Oberbürgermeister Oliver Ehret sieben verdienten Mitarbeitern, die ihr 25-jähriges beziehungsweise 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnten. Er hob die langjährige Treue und zuverlässige Zusammenarbeit hervor. Für 40 Dienstjahre wurden Heinz Hoffmann, Edeltraut Brütisch und Ute Karpe geehrt. 25 Jahre dabei sind Meinrad Schoch, Robert Braun, Thomas Ruf und Manuela Stengele.

## Herzlichen Glückwunsch!

### Altersjubilare

**Mittwoch, 30. November:**

Roland Emil Schneider (87), Albin Kamillus Erne (85), Annemarie Frieda Gschlecht (85), Johannes Wehner (83), Edeltraud Ruth Marianne Nitsche (81), Josef Hubert Mink (80).

**Donnerstag, 1. Dezember:**

Ilse Minna Elfriede Sczeponek (90), Ottilie Franziska Büche (88), Luise Antonie Großmann (85), Hildegard Wörner (83), Ursula Tröndle (82), Rolf Hartmann (81).

**Freitag, 2. Dezember:**

Katharina Tauss (92), Marie Svoboda (89), Christel Renate Elma Voigt (85), Barbara Brütisch (84), Blandina Ellen Joos (83), Ilse Papon (83), Wilhelm Adolf Denzel (80).

**Samstag, 3. Dezember:**

Maria Höner (89), Adelinde Maria Reck-Ott (86), Anna Schwendner (83), Käthe Anna Puff (81), Franz Nikolaus Brauner (80).

**Sonntag, 4. Dezember:**

Margarete Metzger (92), Erich Anton Pelzer (88), Magdalena

Schneider (86), Katharina Margareta Hildebrand (85), Elise Barbara Bippus (84), Johann Wess (81).

**Montag, 5. Dezember:**  
Käthe Anna Hedwig Büchler (92), Erna Wart (86), Otto Rudolf Grundler (85), Lydia Becker (81).

**Dienstag, 6. Dezember:**  
Emmy Johanna Pfeiffer (89), Emma Albertina Jäger (83), Anna Schaut (82), Hildegard Hedwig Weichler (82), Liselotte Dewald (81), Alfred Josef Zimmermann (81).

### Ehejubilare

**Goldene Hochzeit**  
Donnerstag, 1. Dezember:  
Herrmann, Manfred und Ingrid Edith, geb. Elsner.

**Montag, 5. Dezember:**  
**Diamanthochzeit**  
Maier, Johann und Luzia, geb. Frick.

*Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).*

## Hauptschüler aufgefapst!

An der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen besteht die Möglichkeit, die Mittlere Reife zu erwerben bzw. nachzuholen. Ein guter Hauptschulabschluss ist notwendig, um sich für die 2-jährige Berufsfachschule anzumelden. Außer dem mittleren Bildungsabschluss erhalten die Schüler ausgezeichnete Kenntnisse im gewählten Berufsfeld. Zur Wahl stehen Elektrotechnik und Labortechnik. Über 90 Prozent der Absolventen finden anschließend entweder einen Ausbildungsplatz oder satten noch einmal mit dem Berufskolleg oder dem Technischen Gymnasium auf.

Am **Mittwoch, 7. Dezember** (13.30 bis 15 Uhr), und am **Donnerstag, 8. Dezember** (13.30 bis 15 Uhr), finden Informativveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler statt, jeweils im Filsaal der Hohentwiel-Gewerbeschule.

Weitere Infos unter Telefon 07731/95710 oder im Internet [www.hgs-singen.de](http://www.hgs-singen.de).

## Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Dienstag, 6. Dezember, um 14.30 Uhr**

**Treffpunkt: 14.30 Uhr am Herz-Jesu-Platz. Die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte findet ab ca. 15.30 Uhr im Rathaus, Hohlgarten 2, Ratssaal, statt.**

### Tagesordnung:

1. Ortstermin Herz-Jesu-Platz - zur Vorbereitung von TOP 7

2. Baugesuche

2.1 Celjestraße, Flst.Nr. 12456: Neubau 4-Familien-Wohnhaus mit Tiefgarage (sechs Stellplätze)

3. Mitteilungen zu Baugesuchen

4. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

5. Vorberatung über Interreg IV - Städte gestalten Zukunft: Projekt „Stadtentwicklung und demografischer Wandel“ - Werkstattbericht

6. Vorberatung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Mittelspange Nord“ - Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans

- Zustimmung zum Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften  
- Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen  
- Satzungsbeschlüsse

7. Vorberatung über das Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt - Neugestaltung Herz-Jesu-Platz - Aktuelle Planung

8. Vergabe der Herstellung der Brücke über die Deutsche Bahn im Zuge der Mittelspange

9. Auftragsvergabe „Erneuerung Friedinger Straße“ und „Oberflächenbefestigung Radweg Singen - Friedingen“  
- Submission am 30. November 2011

10. Weitere dringende Vergaben

11. Mitteilungen/Anträge

11.1 Vergabe der Tiefbauarbeiten in der Bahnhofstraße, 2. BA und Kreuzensteinstraße

12. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Schule am Mittwoch, 7. Dezember, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohlgarten 2**

### Tagesordnung:

**Ausschuss für Kultur und Sport**

1. Förderung von Veranstaltungen von Singener Vereinen und Institutionen in der Stadthalle im Jahr 2012  
- Senkung des Fördersatzes  
- Erlass neuer Richtlinien für die Förderung

2. Einrichtung eines Scheffelpfadcs

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 Sporthöhepunkte 2012

3.2 Verteilung der Sportfördermittel 2011

3.3 Aachbadbericht 2011

4. Anfragen und Anregungen

**Ausschuss für Schule**

5. Mitteilungen/Anträge

5.1 Schulentwicklungsplan und Schulbericht 2011 der Stadt Singen

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 8. Dezember, um 15 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohlgarten 2**

### Tagesordnung:

1. Vorstellung der Tätigkeit der Frühförderung des Caritasverbandes Konstanz e.V.

2. Vorberatung über den Grundsatzbeschluss über die Förderung eines Anbaus mit zwei Kleinkindgruppen mit 20 zusätzlichen neuen Plätzen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren an den bestehenden Kindergärten St. Nikolaus (Sonnenblumenweg 17, Singen) und Sa-

nierung des bestehenden Gebäudes und Kompletterneuerung der Außenanlage mit Zuschüssen der Stadt Singen zu den Investitionskosten und Sanierungskosten, Erstausstattungskosten und der Betriebskosten (Personalkosten)

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 Tätigkeitsbericht 2010/2011 der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit

4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Bekanntmachung

**Raumordnungsverfahren mit integriertem Zielabweichungsverfahren zur Erweiterung des „Seemax“-Herstellerverkaufszentrums in Radolfzell am Bodensee**

Für das o.g. Vorhaben wird beim Regierungspräsidium Freiburg als höherer Raumordnungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt.

Rechtsgrundlage für das Raumordnungsverfahren ist das Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008, zuletzt geändert am 31. Juli 2009, in Verbindung mit dem Landesplanungsgesetz (LpG) in der Fassung vom 10. Juli 2003, zuletzt geändert am 4. Mai 2009, sowie § 1 Nr. 19 Raumordnungsverordnung (ROV) vom 13. Dezember 1990, zuletzt geändert am 31. Juli 2009.

**Die Planunterlagen liegen vom 12. Dezember 2011 bis 13. Januar 2012** (einschließlich) während der Dienststunden (Montag

bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr; Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch 14 bis 17 Uhr) bei der Stadt Singen, Fachbereich Baugen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Zimmer 113-117, Julius-Bühner-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus.

Anregungen und Bedenken zu dem Vorhaben können bis spätestens zwei Wochen nach der Auslegungfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Singen, Fachbereich Baugen vorgebracht werden.

Technische Detailfragen des Vorhabens, private Rechte, insbesondere Enteignungs- und Entschädigungsfragen sind nicht Inhalt des Raumordnungsverfahrens.

Singen, 30. November 2011  
gez. Oliver Ehret  
Oberbürgermeister der Stadt Singen

## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienst im Hegauklinikum:**

Samstag, 3. Dezember, 9.30 Uhr: Morgengebete  
Sonntag, 4. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Blockflötensensemble Andrea Binder)

Dienstag, 6. Dezember, 7.30 Uhr: Euch. Anbetung

Dienstag, 6. Dezember, 14.15 Uhr: Atempause - Mittagsgebet

Samstag, 10. Dezember, 9.30 Uhr: Morgengebete

Sonntag, 11. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier

**Ökumenisches Morgenlob**

Mittwoch, 7. Dezember, 7 Uhr, in der Lutherkirche.

## IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohlgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Axel Huber (verantwortlich)  
Lilian Gramlich  
Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)

# Vorläufige Ergebnisse der Volksabstimmung am 27.11.2011 für die Stadt Singen (Hohentwiel)

Stadt Singen (Hohentwiel)	Stimmberchtigte		Abstimmende		Stimmabgabe			Von den gültigen Stimmen	
	laut Stimmberchtigtverzeichnis		insgesamt	davon mit Stimmchein	Abgegebene Stimmen		anfallen auf		
	Ohne Vermerk "St" (Stimmchein)	mit Vermerk "St" (Stimmchein)			A	B	ungültig	gültig	Ja-Stimmen
A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	D 1	D 1	
000-01 Ekkehard-Realschule	738	81	819	227	-	-	227	17	110
000-02 Ekkehard-Realschule	708	51	759	151	-	-	151	84	67
000-03 Ekkehard-Realschule	483	41	524	155	1	1	154	66	88
000-04 Waldeck-Schule	575	27	602	102	-	-	102	47	55
000-05 Hegau-Gymnasium	546	24	570	119	2	1	118	70	48
000-06 Hegau-Gymnasium	667	70	737	262	2	1	261	111	150
001-11 Hegau-Klinikum	825	90	915	329	-	-	329	162	167
002-21 Ekkehard-Realschule	683	67	750	214	-	-	212	102	110
002-22 Hohentwiel-Gewerbeschule	759	85	844	308	-	-	306	137	169
002-23 Hohentwiel-Gewerbeschule	724	81	805	262	-	-	261	138	123
002-24 Hohentwiel-Gewerbeschule	716	36	752	205	-	-	204	108	96
002-25 Hohentwiel-Gewerbeschule	622	71	693	278	-	-	278	137	141
003-31 Waldeck-Schule	589	46	635	205	-	-	204	102	102
003-32 Waldeck-Schule	623	47	670	208	-	-	206	96	110
003-33 Beethovenschule	590	19	609	147	-	-	147	72	75
003-34 Beethovenschule	725	26	751	191	-	-	191	89	102
003-35 Beethovenschule	982	42	1.024	266	-	-	266	143	123
003-36 Bruderhofschule	596	30	626	164	-	-	163	81	82
003-37 Bruderhofschule	633	19	652	192	1	3	189	91	98
003-38 Bruderhofschule	634	31	665	231	-	-	230	120	110
004-41 Waldeck-Schule	583	19	602	145	2	-	145	63	82
004-42 Waldeck-Schule	635	35	670	129	1	-	129	69	60
005-51 Zeppelin-Realschule	511	16	527	111	-	-	110	51	59
005-52 Zeppelin-Realschule	498	14	512	51	-	-	51	29	22
006-61 Zeppelin-Realschule	593	25	618	84	1	1	83	31	52
006-62 Schillerschule-Neubau	525	22	547	68	-	-	68	30	38
006-63 Schillerschule-Neubau	570	14	584	90	-	-	90	39	51
006-64 Schillerschule-Neubau	553	26	579	125	-	-	125	50	75
006-65 Schillerschule-Neubau	517	29	546	148	-	-	145	59	86
007-71 J.-P.-Hebelschule	666	24	690	216	-	-	215	100	115
007-72 Hardtschule	477	9	486	84	-	-	84	23	61
007-73 Hardtschule	695	32	727	168	-	-	168	68	100
007-74 J.-P.-Hebelschule	610	49	659	180	2	-	180	78	102
007-75 J.-P.-Hebelschule	576	15	591	111	-	-	107	43	64
007-76 J.-P.-Hebelschule	727	30	757	227	-	-	227	99	128
007-77 J.-P.-Hebelschule	724	22	746	123	-	-	120	44	76
011-81 Altes Schulhaus Hausen a.d.A.	490	46	536	196	-	-	196	78	118
012-82 Rathaus Schlatt u. Kr.	742	40	782	277	-	-	276	128	148
013-83 Rathaus Beuren a.d.A.	980	51	1.031	346	-	-	346	140	206
014-84 Rathaus Friedingen	1.018	68	1.086	477	-	-	473	183	290
016-86 Bürgerhaus Überlingen a. R.	1.151	88	1.239	498	3	2	496	221	275
018-88 GHS Bohlingen	645	39	684	269	-	-	267	131	136
018-89 Rathaus Bohlingen	589	62	651	260	-	-	260	128	132
900-01 Briefwahlbezirk I	-	-	-	784	784	4	780	378	402
900-02 Briefwahlbezirk II	-	-	-	808	808	4	804	394	410
<b>Gesamtsumme Stadt Singen</b>	<b>28.473</b>	<b>1.759</b>	<b>30.232</b>	<b>10.191</b>	<b>1.607</b>	<b>47</b>	<b>10.144</b>	<b>4.730</b>	<b>5.414</b>
davon Summe Stimmberchtigte	28.473	1.759	30.232	8.599	15	39	8.560	3.958	4.602
davon Summe Briefabstimmung	-	-	-	1.592	1.592	8	1.584	772	812

## Beuren an der Aach

### Gedenkfeier

Am Volkstrauertag fand beim Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des Musikvereins Harmonie und der Sängergemeinschaft eine Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege in unserem Stadteil statt, wofür ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bedanke. Dank gilt auch den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Teilnahme die Trauer und das Mitgefühl für die durch die Kriegereignisse ums Leben gekommenen Soldaten unserer Gemeinde, aber auch Männer, Frauen und Kinder in aller Welt, bekundet haben.

Adolf Oexle, Ortsvorsteher

### Seniorenweihnachtsfeier

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr, ins Gemeindehaus herzlich ein. Sehr willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter. Die Mitglieder des Kulturausschusses und des Ortschaftsrats, die die Feier organisieren und durchführen, freuen sich auf rege Beteiligung.

### Abendsprechstunde

Freitag, 2. Dezember: Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle entfällt.

### Gelbe Säcke

1. Dezember: Gelbe Säcke.

### Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe lädt Kinder (von 0,5 bis drei Jahren) mit Mama oder Papa zum Spielen, Basteln, Ausstauschen usw. ein (dienstags von 9 bis 11 Uhr). Kontakt: Telefon 183680.

### St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 4. Dezember, 9 Uhr: Hl. Messe; 18 Uhr: Adventsandacht.

### Adventskonzert

Die Sängergemeinschaft lädt zum Adventskonzert am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr in die St. Bartholomäuskirche

che ein (Eintritt frei). Unter Leitung von Hartmut Kasper und Heinz Rapp bringt die Sängergemeinschaft neben gregorianischen Gesängen auch besinnliche Chorstücke zu Gehör. Die Instrumentalistsinnen Anette Bräköw (Oboe), Angelika Masser (Querflöte) und Barbara Kasper (Orgel) bereichern mit ihren Darbietungen das Konzert. Anschließend bewirbt der Pfarrgemeinderat.

## Bohlingen

### Seniorenfeier

Der Ortschaftsrat lädt alle Einwohner ab 65 Jahre zur Seniorenfeier (gestaltet vom Aachtalchor) am Sonntag, 4. Dezember, 14 Uhr, herzlich in die Aachtalhalle ein. „Baldige Genesung“ an alle Kranken, die nicht kommen können.

### Grüncontainer

Der Grünabfallcontainer am Sportplatz darf nur für städtische Zwecke genutzt werden. Private Grünabfälle sind über den Wertstoffhof zu entsorgen.

### Reintner

Zur Adventsfeier im Weibsbischof-Gnädiger-Haus am Dienstag, 13. Dezember, 14 Uhr, sind alle Mitglieder der Reintnergemeinschaft herzlich eingeladen.

### Sportverein

**Fußball**  
Sonntag, 4. Dezember, 14:30 Uhr: SV Bohlingen I – FC Singen II

Sonntag, 18. Dezember, 15 Uhr: **Adventsnachmittag** für die Kinder des Vereins in der Aachtalhalle. Neben Vorführungen der Abteilungen und Kaffee und Kuchen gibt es für die Kids Überraschungen. Vereinsmitglieder sind ebenfalls eingeladen.

### Termine 2012

- 2. März: Generalversammlung Förderverein GHS mit Wahlen
- 3. März: Generalversammlung Sportverein mit Wahlen
- 4. März: Essen Pfarrgemeinde WBG-Haus
- 9. März: Generalversammlung Kir-

- chenchor mit Wahlen
- 13. März: Rentnertreffen „Linde“
- 21. März: Kulturausschussitzung
- 14. April: Generalversammlung Jugendmusik mit Wahlen
- 15. April: Erstkommunion
- 17. April: Ausflug der Rentner
- 21. April: Generalversammlung Narrenverein mit Wahlen
- 30. April: Maibaumstellen durch die Holzer
- 1. Mai: Maiwanderung Narrenverein und Sportverein Blattform Maifest
- 10. Mai: Generalversammlung Frauengemeinschaft ohne Wahlen
- 26. Mai: Brunnenfest Narrenverein
- 17. Juni: 40 Jahre Kinder St. Raphael Pfarrgemeinde
- 22. Juni: Holzeraufenthalt in der Hütte
- 1. Juli: Wallfahrt
- 7. und 8. Juli: Vereinesschießen
- 21. Juli: Weinfest Narrenverein
- 25. bis 30. Juli: Jugendzeltlager Feuerwehr
- 24. bis 27. August: Sichelhenke
- 9. September: Genusswalking
- 30. September: Erntedankfest Pfarrgemeinde im WBG-Haus
- 5. bis 7. Oktober: Hüttenaufenthalt Narrenrat
- 11. November: Martini und Ortspatroszium
- 1. Dezember: Christkindmarkt

## Friedingen

### Gelber Sack

Donnerstag, 1. Dezember: Gelber Sack.

### Gehwege reinigen

Straßenanlieger sind zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege verpflichtet. Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Dazu zählen auch Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen der Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt. Nach der Satzung sind Gehwege und dort, wo diese Gehwege beidseitig fehlen, 1 Me-

ter breite Flächen am Rande der Fahrbahn zu reinigen, räumen und streuen.

### Kaffee- und Spielesachmittag

Donnerstag, 1. Dezember, 14:30 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag in der Unterkirche.

### Musikverein: Nikolausfeier

Wer sich vom Können des musikalischen Nachwuchses überzeugen möchte, ist herzlich zur Nikolausfeier des Musikvereins am Sonntag, 4. Dezember, um 14:30 Uhr in die Schlossberghalle eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Vesper.

### Jahrgangstreffen

Die Jahrgänge 1942, 1943 und 1944 treffen sich am Donnerstag, 1. Dezember, 16 Uhr, am Bahnhof Singen. Ziel: Weihnachtsmarkt Radolfzell.

### Landfrauen

Die Landfrauen laden zu einem Adventsnachmittag am Montag, 5. Dezember, 14 Uhr, ins Hotel „Sonne“ (Gottmadingen) ein. Carin von Hagen spricht zum Thema „Alltagsschönheiten entdecken“.

## Hausen an der Aach

### E-Mail-Adresse

Die Ortsverwaltung hat ab sofort eine neue E-Mail-Adresse: ov-hausen.stadt@singen.de.

### Gelbe Säcke

Freitag, 2. Dezember: Gelbe Säcke.

### Friedhof autofrei

Gemäß der Friedhofsordnung darf der Friedhof nicht mit dem Pkw befahren werden (ausgenommen sind Beschäftigte der Stadt und Handwerker).

### Seniorentreff

Donnerstag, 1. Dezember, ab 14:30 Uhr: Monatshock der Senioren im Gasthaus „Kranz“.

### Krippenspiel

Samstag, 3. Dezember, 10 Uhr: 1. Probe für das Krippenspiel im ehemali-

gen Pfarrhaus. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bis 2. Dezember bei Christine Krug (Telefon 31270) oder Carmen Waibel (918121). Auch musizierende Kinder sind willkommen.

### Kirchliches

Sonntag, 4. Dezember, 10:15 Uhr: Heilige Messe; 18 Uhr: Adventsandacht.

### Sportverein

Die Weihnachtsfeier der Aktiven und A-Jugendlichen findet am Samstag, 17. Dezember, ab 19:30 Uhr in der Eichenhalle statt. Ebenso eingeladen sind Mitglieder, Freunde und Sponsoren des Vereins. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Karten (13 Euro) gibt es bei den Abteilungsleitern und Karl-Heinz Sippel (Telefon 49896).

## Schlatt unter Krähen

**Fundsache**  
Fundsache: Schlüsselband mit zwei Schlüsseln (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

### Kartenführerschein

Wer eine Abholnachricht für seinen Kartenführerschein erhalten hat, kann beim BÜZ unter Telefon 85-599 beantragen, dass der Führerschein an die Verwaltungsstelle geschickt wird.

### Gelbe Säcke

Freitag, 2. Dezember: Gelbe Säcke.

### Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember, 8:45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

### St. Johanneskirche

Sonntag, 4. Dezember, 10:15 Uhr: Wortgottesfeier; 18 Uhr: Adventsandacht.

## Überlingen am Ried

# WOCHENBLATT SINGEN

## Fit fürs Leben

Zonta engagiert sich an der Schillerschule

**Singen (of).** Emsige Betriebsamkeit herrschte in der letzten Woche in der Singener Schillerschule. Die Mädchen waren mit Feiereifer dabei, ein leckeres Gericht, eine Ente vom Schienerberg im Backofen mit herblichem Gemüse und Kartoffelklos zu zaubern, und kein geringerer als der Höri-Starkoch Klaus Neidhard gab dazu nicht nur sein Rezept, sondern half für das schöne Festmahl mit Salat und Dessert auch noch aktiv mit, bis dann alle gemeinsam zum Mahl zusammen sitzen konnten. Möglich gemacht hat dieses Engagement des Kochs die Zonta-Gruppe aus dem Hegau, die sich erst vor kurzem gegründet hatte. Sie hat in diesem Jahr das Schwerpunkt-Projekt

»Fit fürs Leben« für die Mädchen der Schillerschule in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten gestellt. Dabei gibt es für die Mädchen sogar ab Februar einen Zumba-Fitnesskurs von »Fazz-Mecical Fitness« und viele weitere interessante Runden, zum Beispiel über das Thema Suchtprävention, über Bewerbungstraining, über Familienrecht, über das Management der eigenen Finanzen, über Internet und seine Gefahren, über Dekorationen für den Winter bis hin zur Fragestunde über Sexualität. Zu allen Runden mit den Mädchen steuern Mitglieder und andere Fachleute aus dem Umkreis der Zonta-Gruppe ihr Wissen bei, um dieses den Mädchen zu vermitteln.



Nach dem Kochen für das Festmahl mit Starkoch Klaus Neidhard präsentierten sich die Schülerinnen der Schillerschule mit den Organisatoren der Zonta-Gruppe für ein Gruppenbild. Mehr Bilder unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) swb-Bild: of

## Fürs Finale qualifiziert

**Singen (swb).** Die Schulmeisterschaft im Hallen-Handball des Schulamtes Konstanz hat begonnen. In die neue Runde gestartet sind in der Wettkampfkategorie I (vergleichbar mit der A-Juniorenklasse) die Jungen und Mädchen. In der Münchried-Sporthalle konnten sich die Hohenziel-Gewerbeschule und das Friedrich-Wöhler-Gymnasium für das Finale qualifizieren. Diese beiden Singener Schulen konnten sich gegen das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz, Evangelische Internatsschule Gaienhofen und das Stockacher Nellenburg-Gymnasium durchsetzen. Bei den Mädchen belegte die Robert Gerwigsschule Singen den ersten Platz vor dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen. Beide stehen im Finale des Regierungspodiums.

## Weihnacht mit den Vocalinos

**Singen (swb).** Am Samstag, 3. Dezember, singt um 17 Uhr im Walburgis-Saal auf der Musikinsel der Kinder- und Jugendchor »Vocalinos« der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Melinda Liebermann die schönsten Weihnachtslieder aus aller Welt. Der Eintritt ist frei. Die Kinder freuen sich auf viele Zuhörer.

## Herztropfen als Schwank

Schalmeien laden zum Theaterabend ein

**Singen-Überlingen (of).** »Herztropfen«, so heißt der diesjährige Dreiaakter, den der Schalmeienclub Überlingen am Ried am Samstag, 17. Dezember, um 20 Uhr zur Aufführung in der Riedblickhalle bringt. Die Generalprobe des Stückes für Senioren und Kinder wird nachmittags um 13.30 Uhr stattfinden. Die Laien-Schauspieler des Schalmeienclubs sind schon seit Oktober fleißig am Proben und das heitere Theaterstück von Erwin Stürmer, gepickt mit vielen Pointen, verleiht der Aufführung eine interessante, kurzweilige Note. Die sechs Akteure bringen durch Gestik und Mimik das Stück dem Pu-

blikum nahe. Die Zuschauer können sich durch Wortspiele und allerdand Situationskomik mitreißen lassen. Ein Lottoschein birgt viele Verwirrungen, was jedoch dem Happy End keinen Abbruch tut. Der Wirtschaftsbetrieb für das Theater wird vom Kulturausschuss, somit den örtlichen Vereinen, übernommen. Auch eine Tombola wird im Rahmen der Aufführung vom Kulturausschuss für die Besucher angeboten. Im Vorverkauf können am Samstag, den 3. Dezember, und am 10. Dezember von 9 bis 11.30 Uhr Karten für die Abendvorstellung im Treff-3000 erworben werden.

**EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE** echt gut!  
frisch • freundlich • sauber

**Schweinehalssteaks**  
natur 1 kg **5,99 €**  
Knüller der Woche

WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 20

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.